

DK v. 17.11.05.08

„Blau wie der Himmel in der Mongolei“

Khukh Mongol mit neuen Kostümen auf Europatournee / Kulturorden für zwei Mitglieder

Von Ruth Stückle

Ingolstadt (DK) Ihr Name ist Programm: Die in Ingolstadt lebende Gruppe Khukh Mongol, übersetzt „Blaue Mongolei“, tourt wieder durch Europa – In neuen, ihrem Namen entsprechenden blauen Kostümen. Zwei der Musiker wurden jüngst vom mongolischen Kultusministerium ausgezeichnet.

Den Ingolstädtern ist die Gruppe Khukh Mongol vor allem bekannt durch Auftritte auf Festen und Messen. Auf der miba haben sie stets ein eigenes kleines Zelt. Die Messebesucher sind begeistert, wenn Khukh Mongol ihren fremdländischen Instrumenten die ausgefallensten Töne entlocken und vor allem, wenn die Sänger ihre klassischen Oberton- oder Kehlkopfesänge zum Besten geben. Wie Rudi Wagner, seit 17 Jahren ehrenamtlicher Manager des mongolischen Volksmusik-Ensembles, am Freitag dem DONAUKURIER sagte, wurden Teilnehmer der Gruppe kürzlich in der Mongolei ausgezeichnet: Dashtseren Erdenebold, musikalischer Leiter der Gruppe, und Boldbaatar Zolzaya wurden mit dem Kulturorden des Mongolischen Kultusministeriums geehrt – „als Anerkennung für ihre Erfolge in der Darstellung mongolischer



„Blaue Mongolei“, heißt der Name der Gruppe Khukh Mongol übersetzt. Stolz präsentierten die Mitglieder des in Ingolstadt lebenden mongolischen Volksmusik-Ensembles kürzlich auf dem Rathausplatz ihr neues, blaues Kostüm.

Foto: Herbert

Kultur im Ausland“, wie Wagner sagte.

Und noch einen Erfolg hat die aus zwei Ehepaaren bestehende Gruppe zu vermelden: Nyamsuren Uranchimeg, Ehe-

frau von Zolzaya, erreichte beim diesjährigen landesweiten Musikwettbewerb in der Mongolei, der sich über sechs Wochen hinzog, Platz drei und ist somit drittbeste Spielerin der

Shudraga, auf Deutsch Schlangenhautlaute.

„Blaue Mongolei“ – jetzt hat die Gruppe ihre Kostüme dem Namen angepasst. Die Kleider der Männer aus mit Goldfäden

besticktem Brokatstoff sind nun blau. Rudi Wagner weiß: „300 Tage im Jahr scheint in der Mongolei die Sonne. Die neuen Kostüme sind so blau wie der Himmel in der Mongolei.“